

BFGoodrich Partner Sébastien Loeb gewinnt vierten Rallye-WM-Titel* in Folge

Titelrivale Marcus Gr?nholm und sein junger BP Ford-Teamkollege Mikko Hirvonen dominierten zwar den 16. Saisonlauf, konnten den Titelgewinn des Els?ssers aber nicht mehr verhindern. Reifenspezialist BFGoodrich, der sich in Wales bis auf weiteres von der WM-B?hne verabschiedete, behielt auch im 32. WRC-Lauf eine wei?e Weste und tritt unbesiegt ab. Als Schauplatz der Titelentscheidung nahm der letzte WM-Lauf 2007, die fr?here ?RAC?-Rallye, wieder einen Status ein, der diesem Klassiker geb?hrt. Klare Ausgangslage: Das BP Ford-Duo befand sich gleich in zweierlei Hinsicht im Fokus. Die Ford Focus-Werksfahrer Marcus Gr?nholm und Mikko Hirvonen mussten in dieser Reihenfolge einen Doppelsieg landen und darauf setzen, dass sich mindestens drei weitere Teams vor die Citro?n-Besatzung S?bastien Loeb / Daniel Elena schieben w?rden, um deren Titelgewinn noch zu verhindern.

Vor allem aber lautete die Maxime f?r die beiden WM-Aspiranten Loeb und Gr?nholm: keinen Fehler machen und das Auto heil ins Ziel bringen. Folgerichtig diktierten weder Titelverteidiger Loeb noch der ?ber weite Strecken der Saison f?hrende Gr?nholm das Tempo, sondern Ford-Flankenschutz Hirvonen. Und dies mehr als deutlich: F?nf der sechs Wertungspr?fungen (WP) der ersten Etappe gewann der 27-j?hrige Finne auf seinem BFGoodrich-bereiften Ford Focus WRC07. Hinter ihm hatten die beiden befreundeten Widersacher ihre Positionen bezogen: Gr?nholm lag am Freitagabend sicher auf Rang zwei, Loeb gut eine halbe Minute zur?ck auf Rang drei und damit voll im Plan.

Vergn?gt und verdammt schnell: Ford- und BFGoodrich Pilot Mikko Hirvonen erwies sich in den walisischen W?ldern als unschlagbar.Pechvogel des Tages - und wie sich zeigen sollte, der ganzen Rallye - war der eindrucksvoll aufgeigende Jari-Matti Latvala im Ford Focus des britischen Stobart-Teams. Auf Platz vier liegend, musste er seine Podiumsambitionen begraben, als ihm auf der letzten Pr?fung des Freitags die Windschutzscheibe brach. Mehrere Minuten Reparaturpause warfen den 22-J?hrigen entscheidend zur?ck. ?ber den geerbten vierten Rang freute sich daf?r der in dieser Saison sonst nicht vom Gl?ck verfolgte Petter Solberg (Subaru). Der Norweger verteidigte diesen Rang bis ins Ziel und feierte damit einen vers?hnlichen Abschluss der Saison.

Was hingegen f?r den jungen Finnen m?glich gewesen w?re, zeigte dieser am Samstag - die zweite Etappe geh?rte schlicht ihm. Alle sechs WP-Bestzeiten sicherte sich Latvala, nur die abendliche Zuschauerpr?fung entschied Landsmann Marcus Gr?nholm f?r sich. Die Titelrivalen lagen aus ihrer jeweiligen Sicht auch am Ende des zweiten Rallye-Tages auf Kurs: Gr?nholm in Reichweite des Teamkollegen ungef?hrdet auf Rang zwei, Loeb ebenso sicher auf Rang drei. Zwar war der R?ckstand des Els?ssers nun schon auf ?ber eine Minute angewachsen, seine Position reichte jedoch mehr als aus, um die mindestens noch erforderlichen vier WM-Punkte einzufahren.

Auch am Sonntag stand auf den WP-Tabellen wieder fast nur der Name ganz oben: Jari-Matti Latvala. Der sicher f?hrende Mikko Hirvonen hatte seine Siegambitionen noch mit der ersten Sonntags-Bestzeit zementiert, alle weiteren WP-Siege gingen an seinen Markenkollegen. Die Augen der Rallye-Welt waren jedoch fest auf die Positionen zwei und drei gerichtet: W?rde S?bastien Loeb mit dem vierten Titel in Folge Geschichte schreiben oder k?nnte der zweifache Champion Marcus Gr?nholm zu seinem Abschied aus der Rallye-WM noch das scheinbar Unm?gliche schaffen?

Die Antwort: Loeb trug seinen Citro?n C4 WRC traumhaft sicher ins Ziel, sicherte sich sechs WM-Punkte und damit den Titel als Rallye-Weltmeister 2007*. ?Magic? Marcus Gr?nholm schloss seine gro?artige Karriere als Vizeweltmeister* ab, gratulierte dem alten und neuen Champion Loeb zum Titel und seinem Teamkollegen Mikko Hirvonen zum dritten Saisonsieg.

WP-Bestzeiten (17): Jari-Matti Latvala (9), Mikko Hirvonen (6), S?bastien Loeb (1), Marcus Gr?nholm (1); nach Marken: Ford (16), Citro?n (1); nach Reifenherstellern: BFGoodrich (17).



Endstand

- 1. Hirvonen / Lehtinen Ford Focus RS WRC * BFG 3:22.50,9
- 2 .Gr?nholm / Rautiainen Ford Focus RS WRC * BFG 0.15,2 Min. zur?ck
- 3. Loeb / Elena Citro?n C4 WRC * BFG + 1.33,0 Min. zur?ck
- 4. P. Solberg / Mills Subaru Impreza WRC * BFG + 2.57,3
- 5. Sordo / Marti Citro?n C4 WRC * BFG + 3.14,3
- 6. Wilson / Orr Ford Focus RS WRC BFG + 7.32,9
- 7. Atkinson / Prevot Subaru Impreza WRC * BFG +8.29,5
- 8. Stohl / Minor Citro?n Xsara WRC * BFG +8.54,6
- 9. Pons / Amigo Subaru Impreza WRC BFG +9.48,8
- 10. Latvala / Anttila Ford Focus RS WRC * BFG +9.52,4
- * f?r Markenwertung nominiert (BFG) = BFGoodrich Partnerteams